



## **11. Klasse: Info Ethik**

---

Der Ethikunterricht dient der Erziehung der Schüler zu werteeinsichtigem Urteilen und Handeln.

Sein Inhalt orientiert sich an den sittlichen Grundsätzen, wie sie in der Verfassung des Freistaates Bayern und im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland niedergelegt sind. Im übrigen berücksichtigt er die Pluralität der Bekenntnisse und Weltanschauungen.

Zur Erreichung dieser Ziele hat der Unterricht in Ethik die Aufgabe, die Schüler zu informieren über die verschiedenen Werte und Normen, über die Bedeutung für die praktische Lebens- und Weltgestaltung sowie über den Prozeß ihrer Übernahme bzw. Ablehnung.

In diesem Rahmen greift der Lehrplan altersgemäße ethische Fragen auf, macht sie bewußt und stellt Lösungen vor. Im Fortschreiten über die einzelnen Jahrgangsstufen werden diese Fragen erweitert und vertieft.

### **Grundkurs**

#### **Jahrgangsstufe 12**

##### *1 Grundfragen philosophischer Ethik*

Die Schüler sollen verschiedene Arten und Ebenen sittlicher Verbindlichkeit kennenlernen und unterschiedliche Argumentationsformen unterscheiden lernen. Sie sollen sich mit Hauptströmungen der philosophischen Ethik von der Antike bis zur Gegenwart vertraut machen und dabei auch wichtige Autoren in Auszügen lesen. Schließlich soll ihr Verantwortungsbewußtsein gefördert werden durch die Behandlung ethischer Probleme unserer Zeit. Dabei sollen auch verantwortbare Lösungsansätze untersucht werden.

##### *2 Freiheit und Determination aus der Sicht verschiedener Wissenschaften*

Im zweiten Ausbildungsabschnitt wird aus der Sicht verschiedener Disziplinen das Thema der menschlichen Freiheit behandelt. Dabei werden Positionen unterschieden, die Aussagen zur Freiheit und solche, die Aussagen zur Determiniertheit des menschlichen Wollens und Handelns machen. Es wird auch auf die im ersten Ausbildungsabschnitt behandelten philosophischen Positionen zurückgegriffen. Daneben werden auch Erkenntnisse aus der Psychologie, der Soziologie und der Biologie herangezogen.

## **Jahrgangsstufe 13**

### *1 Glück*

Die Schüler sollen die Bedeutung von Glück für das Gelingen des eigenen Lebens einschätzen lernen. Dabei soll ihnen die Beschäftigung mit Erkenntnissen der philosophischen Ethik eine Erweiterung ihrer Ansichten bieten. Sie sollen die Gebundenheit von Glücksvorstellungen an übergreifende Lebensorientierungen erfahren. In der Beschäftigung mit politischen und religiösen Auffassungen von Glück sollen sie schließlich erkennen, wie unser Leben von vielfältigen Einflüssen mitgeprägt sein kann.

### *2 Recht und Gerechtigkeit*

Die Schüler sollen in der Beschäftigung mit grundlegenden Erkenntnissen aus dem Bereich des Rechts ihr Beurteilungsvermögen für gerechte oder ungerechte Handlungsweisen erweitern. Dabei sollen sie den Zusammenhang von Sittlichkeit und Recht überdenken, Ursachen für abweichendes Verhalten kennenlernen, über Vorbeugungsmaßnahmen nachdenken sowie Bedingungen für gerechte Gestaltungsmöglichkeiten menschlichen Zusammenlebens durch den Staat kennenlernen.

***Ein Leistungskurs wird nicht angeboten.***